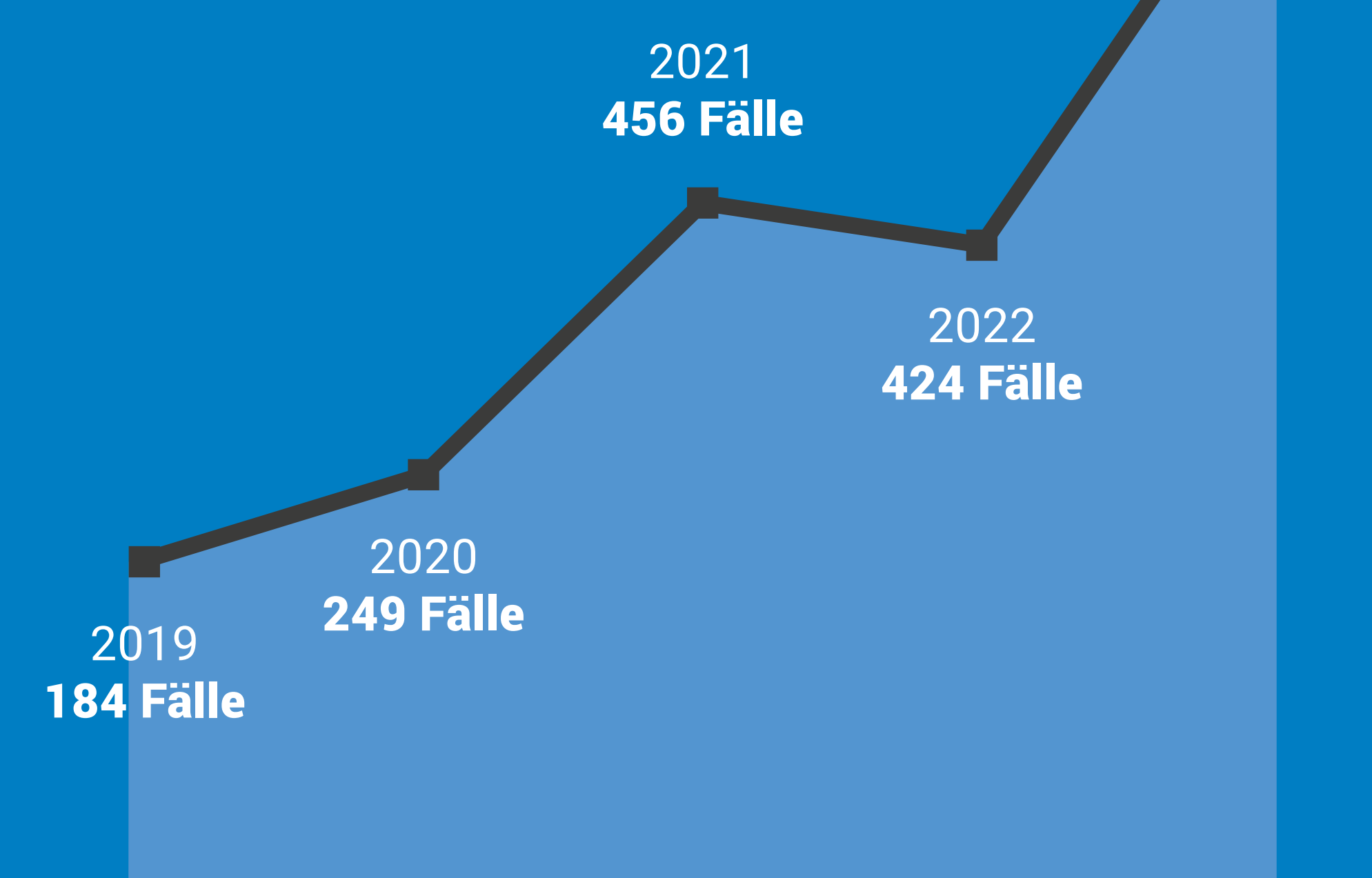


Nicht bei uns?

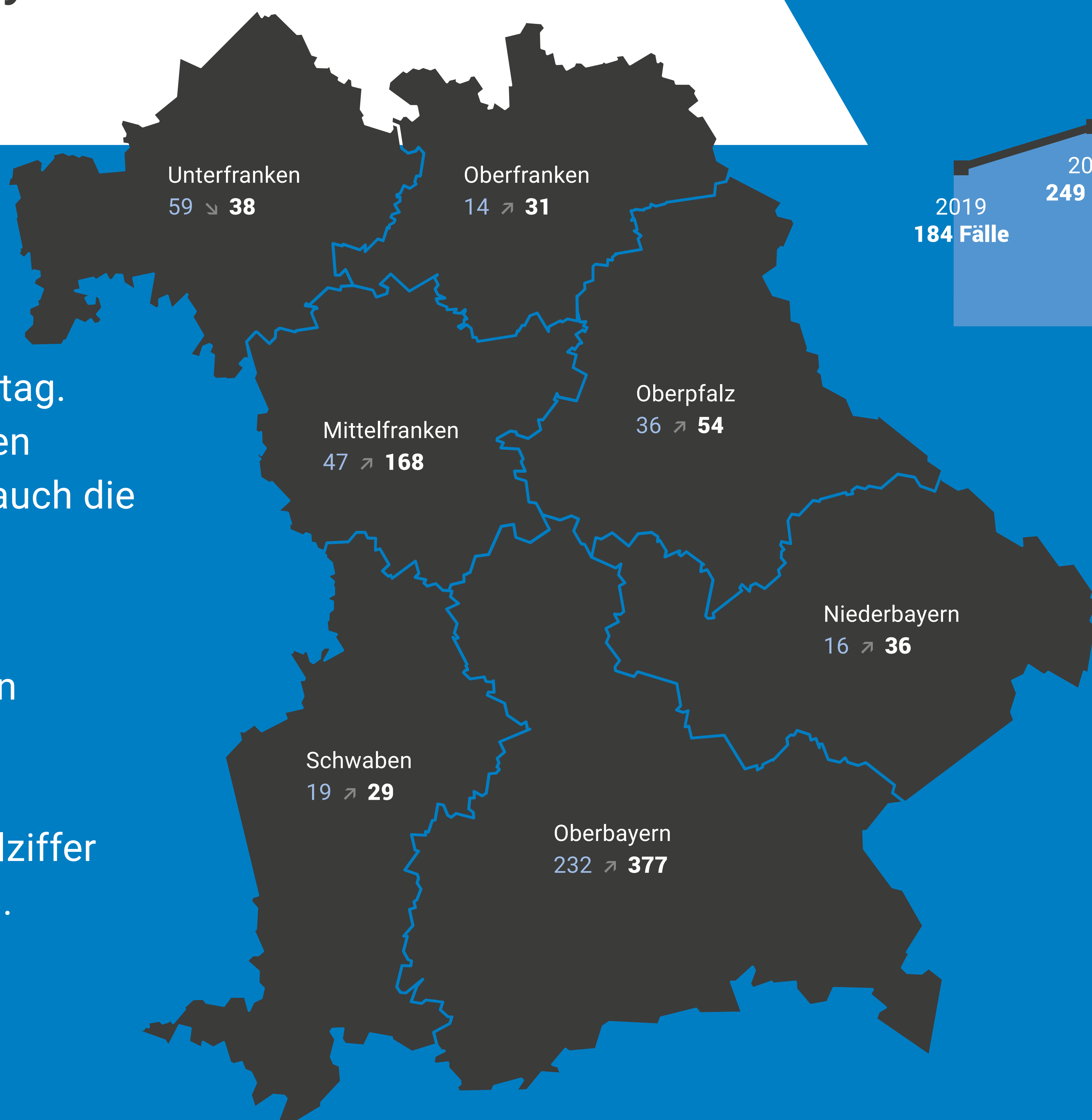
Vorfallszahlen für Bayern 2023

Gemeldete Vorfälle seit der Gründung von RIAS Bayern: RIAS Bayern gibt es seit 2019. Zwischen 2019 und 2023 wurden über 2000 antisemitische Vorfälle bekannt.



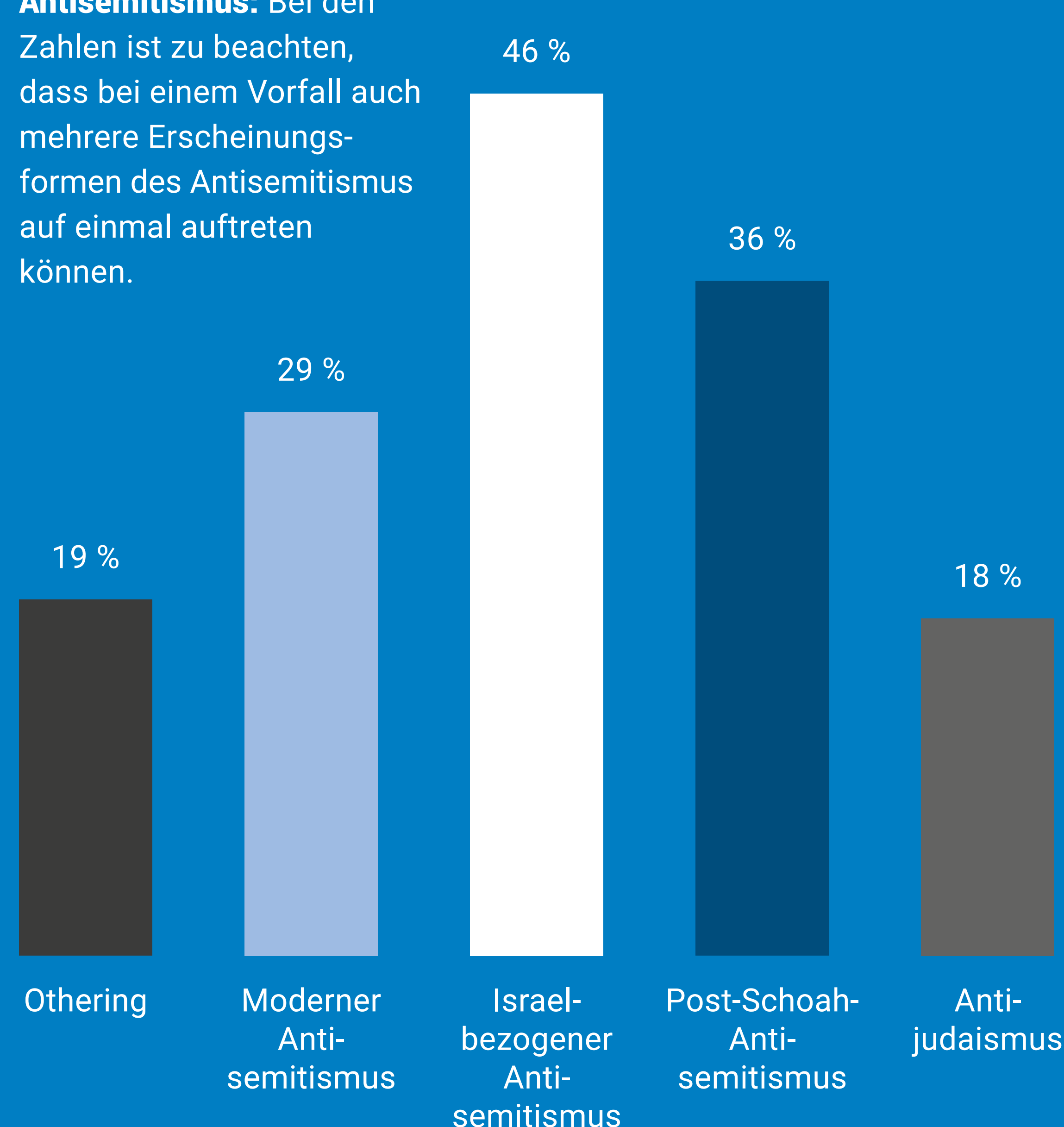
Bayern ist kein Bollwerk gegen Judenhass: Antisemitismus ist Alltag. Das zeigen sowohl die persönlichen Erfahrungen von Betroffenen, als auch die Zahlen von RIAS Bayern.

Betroffene und Zeug:innen von Antisemitismus können Vorfälle an RIAS Bayern melden, auch solche unterhalb der Strafbarkeitsgrenze. Man muss von einer hohen Dunkelziffer antisemitischer Vorfälle ausgehen.

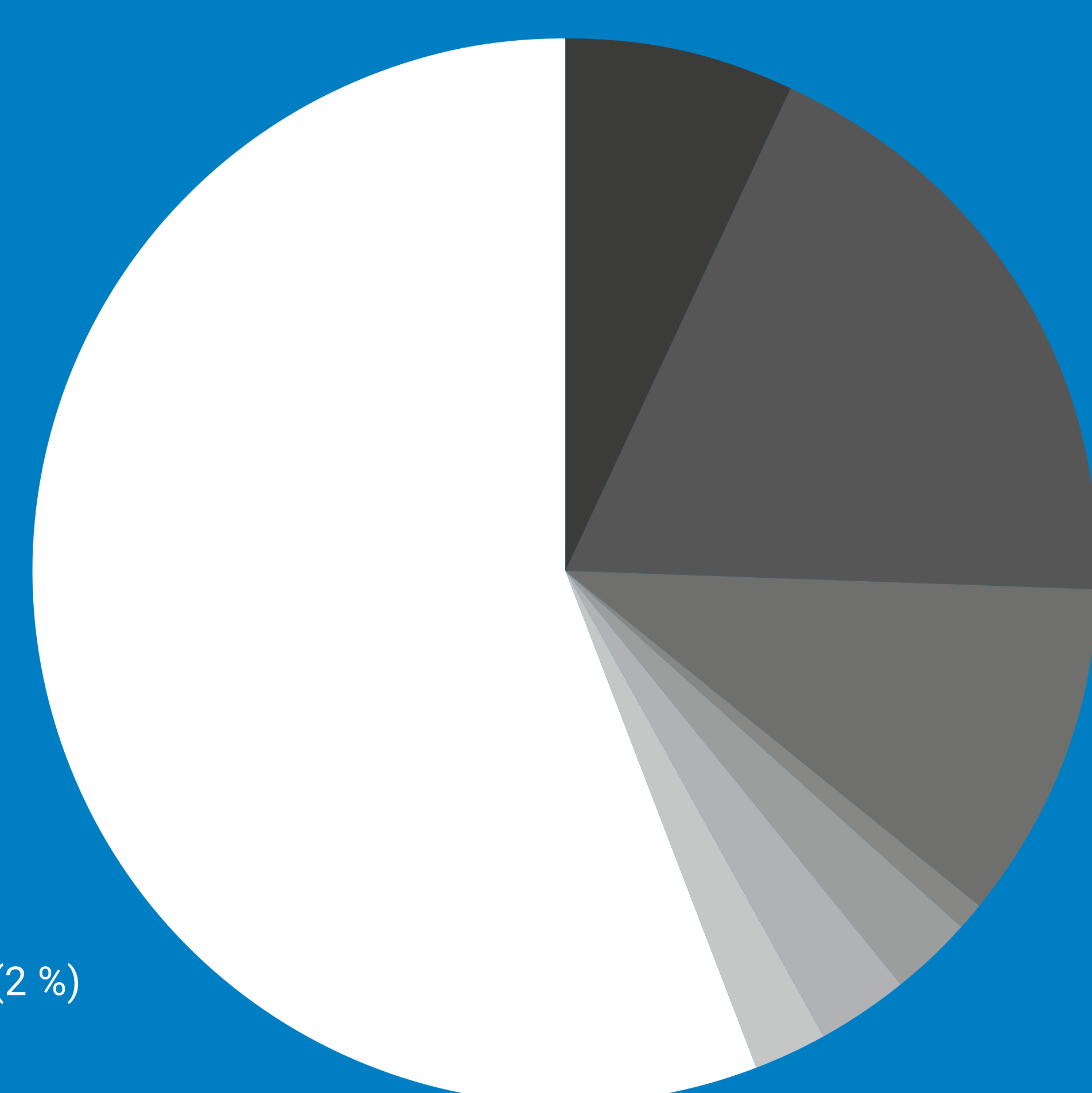
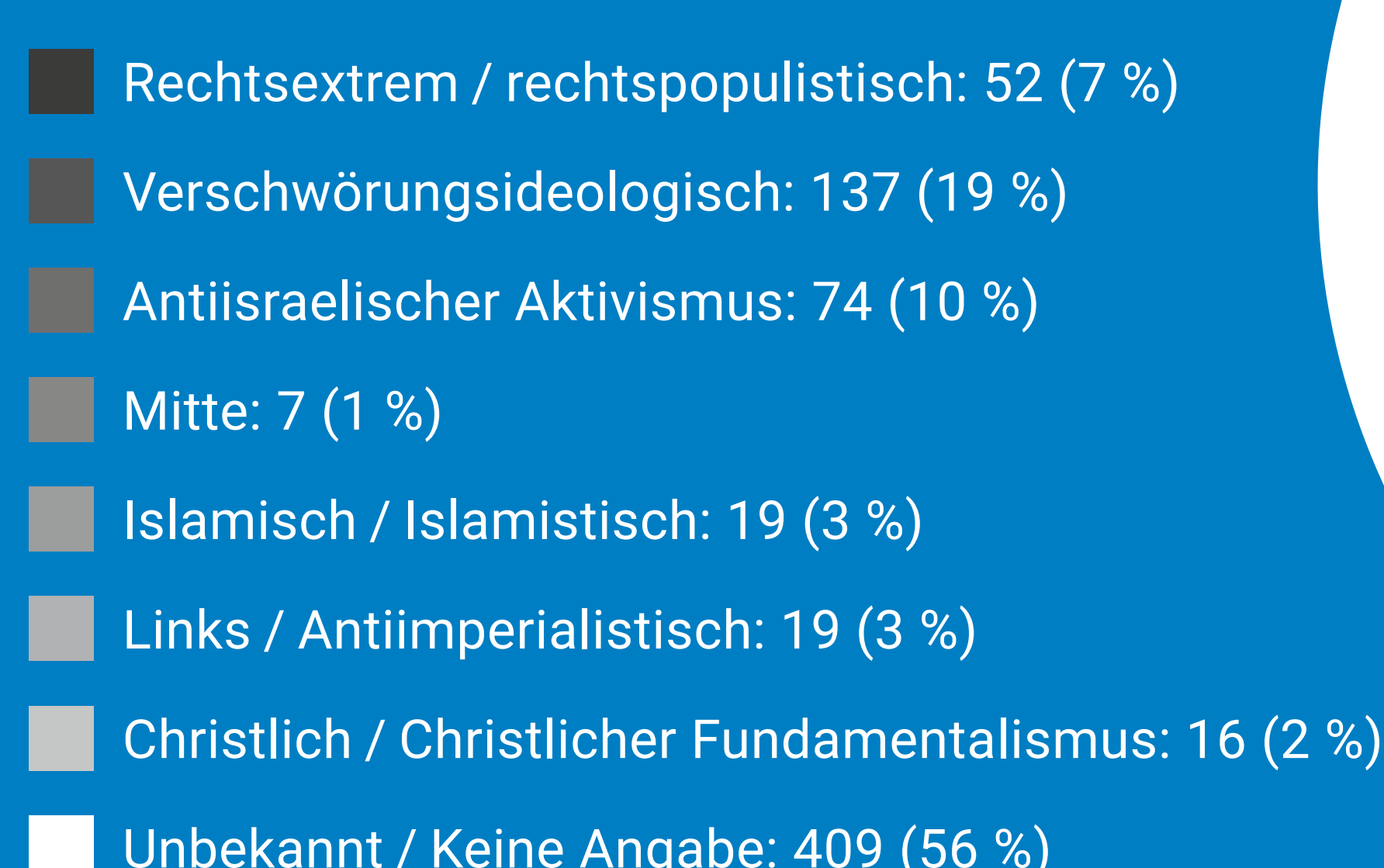


Vorfälle nach Regierungsbezirken: 2023 registrierte RIAS Bayern insgesamt 733 antisemitische Vorfälle, 2022 waren es 424.

Erscheinungsformen des Antisemitismus: Bei den Zahlen ist zu beachten, dass bei einem Vorfall auch mehrere Erscheinungsformen des Antisemitismus auf einmal auftreten können.



Politischer Hintergrund antisemitischer Vorfälle: Die gleiche antisemitische Äußerung kann unterschiedliche politisch-weltanschauliche Hintergründe haben. Nur aus dem Wortlaut, zum Beispiel bei »Du Jude«, ist häufig kein eindeutiger Hintergrund erkennbar.



»Wenn man dem so oft begegnet, muss man einen Umgang finden, dass halt nicht die nächsten drei Tage versaut sind.«

David Zingher



Audio-Guide und weitere Informationen:

antisemitismus-in-bayern.de/nicht-bei-uns

Antisemitismus in Bayern

Judenhass heute

